



Risikoanalyse & Risikomanagement im internationalen Geschäft rechtlich und kaufmännisch

- ◆ Erkennen und vermeiden Sie die größten Risiken im Export!
- ◆ Beginnen Sie zeitgerecht: noch in der Verhandlung müssen Risiken erkannt, bewertet und nach Möglichkeit reduziert werden!
- ◆ Vertragliches und finanzielles Risikomanagement: von der Vertragsverhandlung bis zur Abwicklung des Projekts
- ◆ Stop or Go - Entscheidungen für ein Projekt: Festlegen von Verantwortlichkeiten und Handlungsvollmachten
- ◆ Finanzierungsquellen und Absicherungsmöglichkeiten
- ◆ Case Study: Risikoanalyse und -bewertung

Das Online-Training findet in 2 zusammenhängenden Modulen à 3 Stunden statt.

17. Juni 2021

9:00 - 12:00 Uhr

17. Juni 2021

13:00 - 16:00 Uhr

in Kooperation mit:



Anmeldung unter www.icc-austria.org

Zielgruppe

- ◆ **Exportmanager**
- ◆ **Vertriebsingenieure & -mitarbeiter**
- ◆ **Projekt- und Auftragsabwickler**
- ◆ **Finanzmanager und Versicherungsverantwortliche**
- ◆ **Risk Manager**
- ◆ **Geschäftsführer** (z.B. im Anlagenbau)

Hintergrund & Seminarziel

Die Globalisierung der Märkte und die dadurch wachsende Dynamik im internationalen Wettbewerb macht es zunehmend schwieriger, die Komplexität und den Umfang von Risiken als auch Chancen in einem Projekt zu erkennen und zu realisieren. Die Auswirkungen der Pandemie stellen hier eine zusätzliche Herausforderung dar. Daher ist es mittlerweile wirtschaftlich notwendig, Chancen und Risiken systematisch zu behandeln und zu kontrollieren. In diesem Zusammenhang kommt Verträgen eine zentrale Bedeutung zu, denn Risiken, die erst spät – nach Vertragsabschluss – erkannt werden, sind nur noch schwer zu kontrollieren.

Chancen und Risiken sind seit jeher ein fester Bestandteil unternehmerischen Entscheidungen. Die bewusste Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken ist untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden.

Vorrangiges Ziel dieses Seminars ist der kontrollierte und effektive Umgang mit Risiken. Das Seminar will den Teilnehmern ein Verständnis dafür vermitteln,

- wie wichtig die Durchführung einer Risikoanalyse bereits in der Angebotsphase ist,
- warum es sinnvoll ist, Risiken systematisch managen zu können!
- welche Vorteile ein konsequentes Risikomanagement für den Projektverlauf hat
- welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Rahmen dieses Prozesses festgelegt werden müssen.

In praktischen Übungen und einer Gruppenarbeit wird beispielhaft das Risikopotential eines bestimmten Vertrags analysiert und bewertet sowie Absicherungsmöglichkeiten diskutiert.

Referenten

Mag. Angelika ZODER, Legal Affairs bei ICC Austria in Wien, Legal and Financial Risk Management von Großprojekten, Studium der Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt „International Commercial Arbitration“, mehrjährige Erfahrung im Finanzierungsbereich und im Anlagenbau, berät schwerpunktmäßig zu internationaler Vertragsgestaltung sowie finanzieller Absicherung von Import- und Exportverträgen.

Dipl.-Ing. Alexander Kogler, Centerline Management Consulting GmbH, Studium an der Montanuniversität Leoben, viele Jahre im internationalen Industriebau (Metallurgie) in Südafrika, UK und Brasilien tätig. Betreut als Berater insbesondere die Arbeitsgebiete „Projektmanagement im internationalen Industriebau und im Investitionsgüterbereich“, „PM Karrieresysteme“ sowie „Krisenintervention in Projekten“.

Programm

- ◆ **Die größten Risiken im Export**
 - Zahlungsausfall und Haftung
 - politisches Risiko
- ◆ **Vertragliches Risikomanagement**
 - Risiken in der Abwicklung eines Projekts: von der ersten Kontaktaufnahme bis zur vollständigen Abwicklung
 - Stop or Go Entscheidungen
 - Klassifizierung von Risiken und deren Reduzierbarkeit
 - Know your Customer
 - Haftungsgrundlagen: Gewährleistung, Garantie, Schadenersatz, Produkthaftung
 - Begrenzung von Haftungen und deren Zulässigkeit
- ◆ **Finanzielles Risikomanagement**
 - Finanzielle Risiken: Produktions-, Zahlungsausfall-, Selbstbehaltsrisiko, ungerechtfertigte Inanspruchnahme von Bankgarantien, Zahlungsverzug-, Wartefrist-, Fremdwährungsrisiko

◆ Finanzierungs- und Absicherungsquellen

- verschiedene Absicherungsmöglichkeiten von finanziellen Risiken
- Finanzierungs- und Absicherungsquellen: OeKB, Private Exportversicherung
- Bankgarantien: URDG 758, Sonderfall Deutschland
- Textierung von Bankgarantien, Bankgarantien zugunsten und zulasten, direkte und indirekte
- Akkreditive: UCP/ERA 600: Akkreditivarten, Checkliste
- Stand-by Letters of Credit
- Lieferantenkredit mit Forderungsverkauf, Projektfinanzierung- Contracting, Stop&Go Konstruktionen

◆ Transportrisiken

- Wahl des richtigen Incoterms insbesondere in Zusammenhang mit Akkreditiven

◆ Vertragliche Vorkehrungen in der Angebotsphase

- bedingte und befristete Angebotslegung,
- Conditions precedent, Warranties and Undertakings
- Regelungen für Force Majeure und andere nicht beeinflussbare Ereignisse
- Durchsetzbarkeit sicherstellen: Vergleich von Gerichtsbarkeit und Schiedsgerichtsbarkeit

◆ Risiken identifizieren und bewerten:

- Ablauf, Prozess
- Grundlegende Risikostrategien
- Methoden der Risikoanalyse
- Dokumentation
- Verantwortlichkeiten

◆ Beispiel einer Risikoanalyse

- Case Study mit Bearbeitung durch die SeminarteilnehmerInnen

Anmeldeformular

Frau Petra WIRTL

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: p.wirtl@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3700

Konzept, Inhalt: Frau Mag. Angelika Zoder

- **Umsatzsteuer – Stolpersteine im internationalen Geschäftsverkehr**
19. + 20.4.2021, Online-Training

- **Akkreditiv I: Dokumenten Akkreditiv und Inkasso**
11. Mai 2021, Wien

weitere Seminare & Online-Trainings: www.icc-austria.org

Registrierung

Online Training

„Risikoanalyse und Risikomanagement im internationalen Geschäft“

Das Online-Training findet in **2 zusammenhängenden Modulen à 3 Stunden** statt.

Anmeldung für

17. Juni 2021

von 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr pro Teilnehmer

Inkl. elektronischer Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 420,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 336,00 + 20% USt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Online-Training entrichtet sein muss!

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten 24h vor Beginn des Online-Trainings von uns den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Onlineschulung.